

Palästina

Palästina, o Falastin,
Du mußt leben, das steht fest,
Still deinen Durst, hab keine Ruh,
Bis dein Regenwasser fließt.
Deine Kinder spielen Versteck
Unter Olivenbäumen frei,
In dem Boden, der sie nährt,
Wird dein Land für immer sein.

Zeuge eines Genozids,
Mir läuft's eiskalt den Rücken hin.
Wie sind wir nur so tief gesunken,
Menschlichkeit ging ganz dahin?
Ähnlich den Archivberichten
Von dem Holocaust, die man kennt,
In Yad Vashem – welch Ironie –
Auf besetztem Land gespenst.

Wie lernt man aus kollektivem Trauma?

Es dauerte eine Zeit, doch dann
Die verstummen Stimmen wurden Schrei.
Der weiße Mann muss es begreifen:
Land zurück als Wiedergutmachung sei!
Anerkennung als Planeten-Revolution,
Die globale Mehrheit, kolonial geplagt,
Wir sind hier, um die Handlung zu drehen,
Das System, das so lange tagt.